

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Hoffnung ■ Konfirmationen ■ Sommerkirche

2/2022

Mai / Juni / Juli / August



Inhaltsübersicht:

Andacht	3	Gottesdienste	18
Hoffnung auf Sinn	4	In Kürze	20
Kinder und Jugend	9	Sommerkirche 2022	21
Stiftung Marienwerder Konzert	12	Alt-Garbsen	23
Kirche – Kunst – Kultur	13	Versöhnung.....	25
Partnerschaft Honduras	14	Marienwerder.....	26
Die Verbesserung der Welt	15	Willehadi	30
Stadtradeln 2022 in der Region Garbsen Süd	16	Freude und Trauer.....	33
Abschied nach 10 Jahren	17	Kontakte	34

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Heike Voskamp,
Bianca Hoheisel
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Christoph Breig,
(c.breig@marienwerder.de),
Christin Meisel

Auflage: 13.900 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor, namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

**September/Oktober/November:
24. Juni 2022**

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **o82o Willehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Willehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserin, lieber Leser!

Konfirmationen stehen vor der Tür. Welche Gedanken, Hoffnungen und Wünsche begleiten unsere Konfis auf dem Weg zu ihrer Konfirmation, zu ihrer Einsegnung? Eine spannende Frage. Ich bin immer wieder dankbar, wenn sich eine Tür öffnet und die eine

oder der andere Konfi ein wenig davon zeigt, was sie gerade bewegt. **Auch im Gespräch mit Gott, im Gebet.** Da erzählen sie von guten Begegnungen in der Schule, Dankbarkeit für die Familie, aber auch von Sorge um Klassenarbeiten oder von persönlichen Erlebnissen, die sie aus der Bahn werfen.

In all das hinein kommen die Erschütterungen, die der Angriffskrieg auf die Ukraine hervorbringt. Fassungslosigkeit, Angst. Noch nie war für die meisten von uns der Krieg so nah wie jetzt. Es ist gerade März, wie wird es sein, wenn Sie diese Zeilen lesen?

Wohin mit meiner Sorge, meiner Hilflosigkeit? Der Monatspruch für den Monat Juli kann da Antwort sein. Der Verfasser von Psalm 42 ist weit weg von zuhause – im Exil. Er wirft all seine Sehnsucht auf Gott:

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
(Psalm 42, 3)

In Gott legt er all seine Hoffnungen, er scheint regelrecht gewiss zu sein, dass Gott seinem Leben Halt und Sinn geben kann und geben wird. Er lässt nicht locker. Die Suche nach dem lebendigen Gott macht ihn selbst lebendig.

So wie heutzutage viele Menschen die Schockstarre überwinden und gegen den Krieg auf die Straße gehen und ihre Herzen und Räume für Geflüchtete öffnen. Da wird der lebendige Gott sichtbar.

Unsere Sehnsucht nach dem lebendigen Gott – dass sie in uns wach bleibe, dass sie uns tröste und in Bewegung halte, das wünsche ich uns allen und natürlich ganz besonders unseren Konfis, die mit Gottes Segen jetzt ihren weiteren Weg gehen werden.

Ihre Heike Voskamp

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42, 3



Hoffnung auf Sinn

„Den Traum vom Unwahrscheinlichen nennen wir Hoffnung.“

(Jostein Gaarder, „Das Orangenmädchen“)

„Hoffnung ist die zweite Seele der Unglücklichen.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

„Hoffnung ist ein Seil, auf dem viele Narren tanzen.“

(russisches Sprichwort)

Wie halten Sie es mit der Hoffnung?

Viele Dichter und Denker haben Schwierigkeiten mit dem Wort Hoffnung. Sie sehen in der Hoffnung eine Gefahr, eine Droge namens Zuversicht, Glaube, Erwartung, Optimismus und Vertrauen.

Eine Sichtweise, wie sie z.B. Vaclav Havel beschreibt, wirft ein ganz anderes Licht auf die Hoffnung: „**Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.**“ Das klingt für mich wie eine weise Lebenskunst: Die Hoffnung und den Sinn zusammen denken. Hoffnung in Verbindung mit der Gewissheit von Sinn bilden so ein starkes wirkmächtiges Team. Das Hoffen ist dann kein Trost auf das Morgen, sondern ein sinnerfülltes Handeln im Jetzt. Martin Luther wird das Zitat vom Apfel-

baum-Pflanzen zugeschrieben. Mein Handeln hat Sinn. Vielleicht gegen jeden Augenschein. Selbst wenn morgen die Welt untergeht, heute pflanze ich. Vor vier Jahren haben Jugendliche mit einem Graffiti-Künstler das vollgekritzelte Stadtwerkehäuschen neu gestaltet. Es sieht so schön aus, wie am ersten Tag. Hoffnung und Sinn. Licht und Schatz.

Hope. Ein schönes Bild von der Hoffnung im öffentlichen Raum von Garbsen. Dabei ist vielen von uns gerade in den letzten Jahren und Monaten der Glaube an eine helle, gute Zukunft verloren gegangen. Hoffnung? „**Die Welt ist zum Verändern da, nicht zum Ertragen**“, schreibt Harald Welzer (aus „Alles könnte anders sein“). Schritt für Schritt entwickelt er eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen. In seinem Buch beschreibt Welzer, wie das, was da ist an Gutem, neu zusammen gesetzt wird. Die Bausteine sind vorhanden – wir setzen sie realistisch neu zusammen: Zeit, Bildung, Arbeit, Digitalisierung, Zukunftsbilder, Wiedergutmachen (Flüsse, Meere, Wälder, Boden, Luft etc.). Hoffnungsvolle Gedanken zu lesen macht stark gegen Weltuntergangsstimmung und apokalyptisches Geraune. Denn „Wo Hoffnung ist, da ist Leben. Es erfüllt uns mit neuem Mut und macht uns wieder stark“, schrieb Anne Frank.

Andrea Spremberg



Graffiti-Jugendprojekt 2018, Friedhof Altgarbsen

Foto: A. Spremberg



„Hoffnung (Esperanza) bedeutet für mich nicht aufhören darauf zu warten, dass meine Sehnsucht und meine Träume eines Tages in Erfüllung gehen.“

Heidi Pankiew, Ehrenamtliche Diakonie

„Hoffnung ist ein Licht in der Dunkelheit, die mir den Weg weist. Hoffnung kann mir niemand nehmen. Niemand kann mir vorschreiben, wie meine Hoffnung aussieht. Sie gehört mir alleine. Ich bestimme, wie sie aussieht.“

*Yvonne Amelung,
Gemeindeglied,
Krankenschwester*

„Glaube ich, dass sich genug Dinge verändern, damit diese Welt für alle lebenswert wird? Die rationale Antwort darauf ist Nein. Aber Hoffnung ist nicht rational. Hoffnung heißt, trotzdem aufstehen und alles dafür machen, weil es das Einzige ist, was man tun kann.“

*G. Lange,
Team Jugendarbeit, Studentin*



Konfirmandengruppe
Pastor Martin Miehleke

Foto: privat



Konfirmandengruppe
Diakonin
Andrea Spremberg

Foto: privat



Konfirmandengruppe
Pastor Jhi und
Diakonin Voskamp

Foto: privat



Konfirmationen am 8. Mai 2022 in der Kirche Alt-Garbsen

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1 Fenja Bulin | 5 Kira Krumrey |
| 2 Maya Erdal | 6 Sara-Lea Mocarski |
| 3 Finja Grünlinger | 7 Marlin Sieverling |
| 4 Franka Konopatzki | |

Konfirmationen am 8. Mai 2022 in der Willehadi-Kirche

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Hannah Böttcher | 8 Kai Lange |
| 2 Amélie Fischer | 9 Leandro Levantino |
| 3 Charlotte Spannig | 10 Diego Martin-Baylo Cano |
| 4 Michelle Winschel | 11 Brooklyn Schäfer |
| 5 Domenik Regler | 12 Elian Noel Schrötter |
| 6 Moritz Leopold Birke | 13 John-Daniel Witkowsky |
| 7 Maxime Georges Drabow | |

Konfirmationen am 14. Mai 2022 in der Kirche Alt-Garbsen

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1 Gianni Lamberz | 3 Josefine Sgondek |
| 2 Felix Schmidt | 4 Leo Schwenger |

Konfirmationen am 15. Mai 2022 in der Kirche Alt-Garbsen

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1 Anneke Naya Baumgarten | 6 Benja Nicolas Fürst |
| 2 Kieron Böttcher | 7 Colin Jaz Meyer |
| 3 Patrice Noel Doebert | 8 Elias Schmöger |
| 4 Marlene Fedrich | 9 Cody Wendelken |
| 5 Luisa Madeleine Francke | 10 Moritz Simon Winzer |

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Freizeiten 2022

Sommer – Sonne – Anmeldung – los:

- **Kinderfreizeit Bad Münders: 23. – 30. Juli 2022**
für 8 – 13 jährige, **Kosten: 220,- €**
(Ermäßigung, Ratenzahlung nach Absprache).
Anmeldung und Infos:
Jonas Sakolowski, Tel. (0 51 37) 7 96 56
- **Jugendfreizeit Texel: 9. – 19. August 2022**
für 14 – 18 jährige, **Kosten: 500,- €**
(Ermäßigung, Ratenzahlung nach Absprache).
Anmeldung und Infos:
Martin Miehlke, Tel. (0 51 37) 90 86 777
- **Jugendfreizeit Frankreich Inklusiv: 17. – 29. Juli 2022**
für 14 – 18 +/- jährige, **Kosten: 530,- €** (Ermäßigung,
Ratenzahlung nach Absprache).
Anmeldung und Infos:
Andrea Spremberg, Tel. (0 51 37) 87 57 82



Bitte Zustiegen – Konfizeit 2022/23

Die vier evangelischen Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung/Havelse und Willehadi freuen sich über einen neuen Jahrgang Jugendlicher, die sich zur **Konfizeit 2022/23** angemeldet haben. Nachmeldungen sind aktuell noch möglich.

Es gibt 1 Jahr lang wöchentliche Gruppentreffen und manchmal Blocktage am Wochenende in den Räumen der Willehadikirche. (Alle anderen Gemeindehäuser werden im Laufe des Konfijahres kennengelernt und

besucht.) In den Herbstferien steht ein **1-wöchiges Seminar in Thüringen** mit Besuch der Wartburg auf dem Reiseplan. Der feierliche Abschluss mit Segenshandlung ist das Fest der Konfirmation im April und Mai. Begrüßen Sie mit uns unsere neuen Konfirmand*innen in einem bunten Jugendgottesdienst am **29. Mai 2022** in der Willehadikirche um **11:00 Uhr**.

Das Konfi-Team mit Pastor Jhi, Diakon Sakolowski und Leo Sonneborn sowie Jugend-Teamern





Rauf auf die Wiese – Kinderferientage im August mit Spiel und Spaß



Abbildung: pixabay

Die Willehadigemeinde und das Diakonische Werk/Sozial- und Migrationsberatung laden Kinder von 5 – 11 Jahren zu Kinderferientagen ein. Jeweils von **14:30 – 16:30 Uhr** findet das bunte Programm an folgenden Orten statt:

Montag, 15. August 2022, im Bärenhof
Dienstag, 16. August 2022, im Rigelhof
Mittwoch, 17. August 2022, im Falkenhorst
Donnerstag, 18. August 2022, im Polluxhof
Freitag, 19. August 2022, im Neptunhof

Da kommt keine Langeweile zum Ferienende auf!



Foto: privat

Neu dabei: (Kurs 2021/22)

*Celina, Janina, Anastasia, Maja,
Katee, Manuel, Jilia, Jan, Sheila*

*Danke an die Leitung: Liana, Sascha
und Malte Beuker, Maren Watzlawek,
Jonas Sakolowski*

Neuer Kurs: Jetzt Mitmachen!

Ev. Jugend und Du: Start 1. Juni 2022

Nenn es, wie Du magst: Start up, Trainee, Jugendgruppe: Wir bieten Dir alle 14 Tage mittwochs, **18:00 – 19:30 Uhr**, einen Treffpunkt in unserem Jugendraum der Willehadikirche. Quatschen, Spielen, Bekanntschaften vertiefen sowie Persönlichkeitstraining stehen auf dem Programm.

Nach einem Jahr nehmen wir Dich mit einem Jugend-Gottesdienst in unsere Gemeinschaft der Ev. Jugend auf. Hier triffst Du auf ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die Dich in ihre Mitte aufnehmen. Hier erfährst Du Zuspruch ohne Heuchelei und Widerspruch ohne Verletzung. (Frei-) Raum für Experimente, Erlebnisse und Verantwortung. Wir nehmen Dich ernst bei Deinen Fragen nach Sinn und Orientierung.

Die Ev. Jugend initiiert Projekte, Freizeiten und Angebote innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Mit unseren Ideen setzen wir Kirche in Bewegung. Mach mit! Leitung und Infos zu **Kurs 2022/23**: Malte Beuker und Jonas Sakolowski
Tel. (0 51 37) 7 96 65 oder jonas.sakolowski@evlka.de

Deine Evangelische Jugend, i.A. Jonas Sakolowski



Songs & Prayer

Neue Gottesdienstreihe **in Alt-Garbsen**

Im zweimonatigen Rhythmus feiern wir mit Lektorin Frauke Miezal einen Gottesdienst. Es dreht sich alles um das jeweilige Lied des Gottesdienstes (Song) und die anschließenden Gedanken und Impulse (die sog. Prayers) dazu. Die ersten Termine sind der **22. Mai und der 3. Juli 2022**, jeweils um **11:00 Uhr** in der Dorfkirche Alt-Garbsen. Ich freue mich auf Sie/ Euch
Frauke Miezal

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Stiftung Marienwerder **Open-Air Konzert 26. Juni 2022**

Die Stiftung Marienwerder lädt Sie in diesem Jahr herzlich zu einem besonderen Konzertereignis ein. Das Sommerkonzert findet am **Sonntag, dem 26. Juni 2022** „unter der Linde“ vor und neben der Klosterkirche statt. Von **15:00 – ca. 17:00 Uhr** wird dort die All Generation Bigband Hannover spielen. Das Konzert war ursprünglich bereits 2020 geplant, wie so viele Kulturereignisse musste es leider ausfallen. Die All Generation Bigband Hannover unter der Leitung von Helge Adam ist eine hannöversche Bigband mit Tradition. Das Programm ist abwechslungsreich und unterhaltsam und reicht von Swing bis Funk; auch das eine oder andere aktuelle Pop-Arrangement ist im Programm.

Lassen Sie sich, vielleicht als Teil eines Sonntagsspaziergangs, in schöner Umgebung unterhalten und begeistern. Für Sitzgelegenheiten, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Eine große Bitte: Über Zusagen für Kuchen, Spenden oder aktive Mithilfe (Auf- und Abbau, Verkauf u. a.) würden wir uns sehr freuen.

Kontakt: Uwe Großmann Tel. (01 60) 97 45 18 71 oder grossmann@marienwerder.de

Uwe Großmann



All Generation Bigband Hannover

Foto: All Generation Bigband Hannover

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Konzert der Musikschule Garbsen

Schüler*innen stellen ihre Stücke vor

**10. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Willehadi-Kirche**

Wie in jedem Sommer spielen die Schüler*innen der Musikschule vor einem engagierten Publikum.

Das Konzert wird – so das Wetter es zulässt – **open-air** auf dem Kirchhof stattfinden.



Momente der Ruhe und Stille

Fotoausstellung

8. Mai – 17. Juli 2022,

Gemeindehaus Willehadi, innen und außen

Unter den Corona-Bedingungen sind wir in unserer Lebensweise oft eingeschränkt. Wir fragen uns: Kommen wir dennoch zu mehr ‚Ruhe und Stille‘ in unserem Leben? Wir denken, dass eben solche ‚Momente‘ eine Bereicherung sein können. Die Exponate können dafür Anregungen geben.

Vier Fotogruppen aus Garbsen präsentieren ihre Werke in der gemeinsamen Ausstellung:

Blende 2020, fototeam garbsen, Kreative Ablichter und die **LichtGestalten**.

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag während des Mittagstisches sowie zu den Gottesdiensten;

Anmeldungen (vor allem für kleine Gruppen) unter detlef.kohnen@t-online.de





„Wir gehen da hin und segnen sie...“

Unsere Partnerkirche in Honduras hat einen neuen Präsidenten

Die christlich-lutherische Kirche von Honduras (ICLH), mit der wir als Garbsener und Seelzer Gemeinden seit mehr als 30 Jahren partnerschaftlich verbunden sind, hat einen neuen Präsidenten. Julio Caballero, Pastor aus San Pedro Sula, übernimmt erstmals für zwei Jahre eine Führungsposition im Leitungsrat der ICLH.

In einem Interview mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) zu seinem Amtsantritt gewährt „**Pastor Julio**“ bedrückende, aber auch beeindruckende Einblicke in die Probleme der Menschen vor Ort und die Arbeit der Kirchen.

Die immer intensiveren und häufigeren Naturkatastrophen, Armut und Hunger, Bandenriminalität, die Korruption („sie macht die Menschen noch mehr kaputt als die Covid-Pandemie...“), die ungebremste Auswanderungswelle in Richtung USA – in dieser Gemengelage versucht die ICLH, für die Menschen vor Ort da zu sein! Vorrangig kämpfen die Mitarbeitenden der Kirche für die Rechte von Frauen, Kindern und jungen Erwachsenen. Im Vertrauen auf die Worte des Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) gehen sie dabei auch an dunk-

le Orte, die von Drogen und Gewalt geprägt sind. „Ohne Angst gehen wir da hin, reden mit den jungen Menschen und segnen sie!“.

Weiter sagt Julio: „Wir sind berufen, das Wort Gottes unter die Menschen zu bringen, um sie zu rüsten, dass sie selbst ihre Stimme erheben können. Wenn wir das nicht tun, sind auch wir an den Gräueltaten mitschuldig...“

Längere Passagen des LWB-Interviews können Sie im Internet auch in deutscher Übersetzung lesen. Auf unserer Homepage <https://partnerschaft-honduras.wir-e.de> finden Sie den passenden Link! Absolut lesenswert!

Alles, was wir im Rahmen unserer Honduras-Partnerschaft an finanziellen Mitteln einsetzen, wird durch Ihre Spenden getragen.

Wir sagen daher herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Neben den Honduras gewidmeten Kollekten in einzelnen Gottesdiensten gibt es auch die Möglichkeit, auf unser Spendenkonto zu überweisen:

Evangelische Bank

IBAN DE35 5206 0410 7011 0001 01

Empfänger:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover;

Verwendungszweck:

„001-63-SPEN Partnerschaftsarbeit Honduras“

Thomas Herbst



Foto: privat

Julio Caballero, neuer „Kopf“ der ICLH

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Die Verbesserung der Welt...

1. Die Verbesserung der Welt kann man nicht delegieren, die muss man selbst machen.
2. Im Unterschied zum Kauf einer Ware bekommt man für Weltverbesserungsversuche keine Quittung; man kann sie nicht zurück geben, wenn sie nicht funktioniert haben.
3. Mehrheiten gehen immer mit dem Wind. Sie schließen sich an, wenn man das Richtige überzeugend vorführen kann.
4. Um etwas Richtiges überzeugend vorführen zu können, muss man es überzeugend vorführen können.“ (Harald Welzer, aus „Alles könnte anders sein“, S. 186)

Liebe Mitlesenden, auf dieser Seite geben wir in jeder neuen Ausgabe einen Impuls, um mitzubauen an einer Utopie vom guten Leben für alle. Dass wir überzeugte Liebhaber*innen der Fair-Trade-Produkte sind, wissen Sie. Dass wir in unseren Gemeindehäusern Waren und kleine Geschenke aus dem Fairen Handel für Sie vorhalten, wissen Sie auch. Ebenso wissen Sie, dass Sie jederzeit Geschenkaufträge aus dem Fairen Handel an uns vergeben können. (Ein Anruf im Kirchenbüro genügt.). Was Sie noch nicht wissen können: Wir möchten uns mit Ihnen treffen. Zum Kennenlernen, zum Weltverbesserungsgedankenaustausch, zum Spazieren gehen, – und um dabei im eigenen Stadtteil, im eigenen Quartier den Straßenmüll einzusammeln. Wir führen überzeugend vor, dass wir uns für eine schöne, freie, nachhaltige Stadt engagieren. Große und Kleine, Alte und Junge, vielfältigster Kulturen und Sprachen. Machen Sie mit. Rufen Sie in einem der Kirchenbüros an. Verabreden Sie mit uns einen Termin.

Machen wir aus dem Wonnemonat Mai einen Sammelmonat Mai. Mit Greifzange und Müllbeutel geht es los. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail, Ihr Mitmachen. Wir freuen uns auf Sie und auf Dich!

Müll-Sammelzeit

KG Alt-Garbsen: 1. – 10. Mai 2022

Ina Weiland:Tel. (7 28 03)

KG Versöhnung/Havelse: 10. – 20. Mai 2022

Petra Beuke: Tel. (01 51) 62 63 38 66

KG Willehadi: 20. – 30. Mai 2022

Heike Voskamp (7 96 56)

P.S. Aktuell beschäftigen wir uns gerade mit dem Thema Foodsharing. Interesse? Rufen Sie uns an. Schreiben Sie uns.

***Das Zukunft-Einkaufen-Team
i.A. A.Spremberg***



Foto: Ina Weiland



Stadtradeln 2022 in der Region Garbsen Süd

Team „Kirche mit Rad und Tat“



Foto: pixabay

Es geht um Spaß am und beim Fahrradfahren, radelnde Mitglieder unterschiedlichster Teams, tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

In dem Team: „**Kirche mit Rad und Tat**“ gehen Alt-Garbsen, Versöhnung und Willehadi vom **29. Mai – 18. Juni 2022** gemein-

sam an den Start. Machen Sie mit und unterstützen Sie das Team und die Stadt Garbsen.

Anmelden können Sie sich direkt im Internet über www.stadtradeln.de, über die Stadtradeln-App fürs Smartphone oder mit einem der Anmeldezettel, die in den Gemeinden für Sie ausliegen.

Ihre Teilnahme und Kilometerleistung melden Sie bitte an das Kirchenbüro:

Tel. (0 51 37) 7 28 03 o. bueror@alt-garbsen.de

Ina Weiland



Foto: pixabay

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Abschied nach 10 Jahren

Judith Augustin verlässt die Pfarrstelle Marienwerder

Was nehme ich Gutes mit und trage es weiter an andere Orte; was ist der Schatz von 10 Jahren Gemeindegemeinschaft in Marienwerder? Es ist das Beten in Gemeinschaft: am Ende eines Seelsorgegesprächs, zu Beginn und am Ende einer Sitzung, beim Familiennachmittag, beim Hausbesuch, im Gottesdienst, im Seniorenkreis u.a.m. Das gemeinsame Beten ist entscheidend im Leben dieser Kirchengemeinde: Es verbindet, entspannt und stärkt. Es richtet uns aus zu unserem Gott, schenkt Abstand von den Dingen und gibt uns Freiheit in der Enge, lässt uns gemeinsam fröhlich sein und dankbar. „Es gibt sie noch, die guten alten Dinge“ (Werbeslogan eines bekannten Haushaltswarengeschäfts) und zu diesen guten alten und bewährten „Dingen“ gehört eben das Beten.

Es war bei meinem Antrittsbesuch vor über 10 Jahren im Kirchenvorstand Marienwerder, als ich Teil dieser Kirchengemeinde wurde – unterstützt durch ein Gebet, das es in meinem Bauch kribbeln ließ: Pastor Brockhaus betete am Ende der Sitzung für unser Miteinander, dass etwas Neues und Gutes durch mich als neue Gemeindepastorin hier einziehen möge, die Gemeinde lebendig bleibe und sich erneuere, wir als kleine Familie hier gut aufgenommen würden.

Die vielen Herausforderungen in den Jahren wurden gemeinsam mit allen bezahlten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden angenommen und durch das Gebet getragen. Gutes ist daraus geworden. Auch der Generationenwechsel ist gelungen. Ich danke allen für das gute Zusammenwirken!

Dasm, was wir jetzt verstärkt brauchen, ist Solidarität und Gemeinschaft. Durch die Sor-



Foto: Judith Augustin, privat

ge um die Geflüchteten haben wir eine große Gemeinschaftsaufgabe. Ich sehe sie nicht als Last an, sondern als eine Aufgabe, die unser Christsein herausfordert und uns unbedingt braucht. Auch für diese Aufgabe finden wir Stärke im Gebet. Das gibt uns Halt und motiviert, die Türen offen zu halten und sich einzulassen auf neue Aufgaben; sie anzupacken.

Als erste Frau auf der Pfarrstelle in der über 800jährigen Geschichte der Kirchengemeinde, habe ich an der Klosterkirche und in unseren Nachbargemeinden 10,5 Jahre meinen Dienst getan. Ihr lieben Alle, ich sage „Tschüss“ (bedeutet übrigens: Gott segne dich!) und verabschiede mich für die nächsten Jahre aus der Gemeindegemeinschaft. Ab dem 1. April 2022 bin ich Pastorin der Landeskirche für das Diakonische Werk Hannover und werde als Seelsorgerin im Bereich der Altenhilfe tätig sein. Dazu gehört u.a. das Diakonische Profil des DW in diesem Bereich weiterzuentwickeln und tragfähige Konzepte zu erarbeiten. Für den Bereich Garbsen und Marienwerder werden einige Kontaktflächen entstehen – darauf freue ich mich.



Gottesdienste im Überblick

			Alt-Garbsen	Versöhnung (Corpus Christi)
Mai 2022				
So.	8.05.2022	Jubilate	11.00 Uhr Konfirmation, Gruppe Spremberg	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Jhi
Sa.	14.05.2022		14.00 Uhr Konfirmation, Gruppe Jhi	
So.	15.05.2022	Kantate	10.00 Uhr Konfirmation, Gruppe Spremberg	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehcke
			11.30 Uhr Konfirmation, Gruppe Jhi	
So.	22.05.2022	Rogate	11.00 Uhr Songs and Prayer, Ln. Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehcke
Do.	26.05.2022	Christi Himmelfahrt		Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst (Op)
So.	29.05.2022	Exaudi	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt u. Team	11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Kania
Juni 2022				
So.	5.06.2022	Pfingstsonntag	12.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt mit anschließendem Fest	11.00 Uhr Gottesdienst mit AM, P. Miehcke
	6.06.2022	Pfingstmontag		Regionaler Ökumenischer Gottesdienst
So.	12.06.2022	Trinitatis		Regionaler Frauengottesdienst (C)
So.	19.06.2022	1. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Kania	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Taizé-Team
So.	26.06.2022	2. So. n. Trinitatis	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt u. Team	11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. i.A. Jonas
Juli 2022				
So.	3.07.2022	3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Songs and Prayer, Ln. Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Jhi
So.	10.07.2022	4. So. n. Trinitatis		Taufest am Ententeich
So.	17.07.2022	5. So. n. Trinitatis		Eröffnung der Sommerkirche (Op)
				Die Gottesdienste der Sommerkirche
August 2022				
Sa.	27.08.2022			Einschulungen (Segenspavillons) we
So.	28.08.2022	11. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, Ln. Miezal



Willehadi	Marienwerder
10.00 Uhr Konfirmation, Gruppe Miehleke	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Richter-Rethwisch
12.00 Uhr Konfirmation, Gruppe Miehleke	
15.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Beatrix Kania	9.30 Uhr Gottesdienst, P.i.R. Brockhaus
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
Open-Air) 11.00 Uhr in Corpus Christi Havelse	
11.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis, P. Jhi, D. Sakolowski u. D. Sonneborn	9.30 Uhr Gottesdienst, L. Habbe
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
Open-Air) 11.00 Uhr in Marienwerder	
15.00 Uhr Gottesdienst zur Einsegnung von Diakon Sakolowski, Sup. Schmidt	
Open-Air) 11.00 Uhr in Alt-Garbsen	
9.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kania	9.30 Uhr Gottesdienst, OKR Raatz
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
Open-Air) 11.00 Uhr in Hinüberschen Garten	
Open-Air) 11.00 Uhr in Marienwerder	
Anfahrtswege und Adressen der Kirchen finden Sie auf Seite 21	
Weitere Infos siehe Aushänge und Presse	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Prof. Dressler

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 – 12.30 Uhr

Versöhnung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 – 12.00 Uhr

Familienkirche

Marienwerder:

Familiennachmittag unter freiem Himmel oder im Gemeindehaus
Freitags 16:00 – 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Augustinerweg 22 (nicht in den Ferien)

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung:

montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmeltstein:

jeden letzten Donnerstag, um 9:00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag, um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

17. Mai, 21. Juni, jeweils um 10:00 Uhr (Diakonin A. Spremberg)

Moorgarten:

10. Mai, 7. Juni, jeweils um 10:15 Uhr (Diakonin A. Spremberg)

Garbsener Schweiz:

12. Mai, 23. Juni, jeweils um 10:00 Uhr (Diakonin A. Spremberg)

Tagespflege Johannesstift:

11. Mai, 8. Juni, jeweils um 10:30 Uhr (Diakonin A. Spremberg)



Das Weite suchen

Pilgerwochenende vom 23. – 24. Juli 2022 in Springe

Weitere Informationen unter:

www.alt-garbsen.de/pilgern

Burkhard Grahe

Frühlingsfest im Bärenhof

Freitag, 13. Mai 2022, 15:00 – 18:00 Uhr in Willhadi

Herzliche Einladung an Kleine und Große zu Spiel und Spaß und allerlei Kulinarischem. Das Fest wird ermöglicht durch viele Garbsener Initiativen, wie etwa „**Projekt X**“, Jugendeinrichtungen, Kirchen, Beratungsstellen und der Polizei.

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Sommerkirche 2022

Thema: „lebendig, kräftig, schärfer“ – Ein Lob auf das gute Wort

Datum	Alt-Garbsen 11:00 Uhr	Marlenwerder 9:30 Uhr	Versöhnung Havelse 11:00 Uhr	Willehadi 9:30 Uhr
17. Juli 2022		Open-Air-Gottesdienst zur Eröffnung (11:00 Uhr)		
24. Juli 2022	Bibby Kania Lk 10,38-42 „Hören und Handeln“	Heinz Speit Lk 5,1-9 „Ein Boot als Ort fürs Wort“	Heinz Speit Lk 5,1-9 „Ein Boot als Ort fürs Wort“	Bibby Kania Lk 10,38-42 „Hören und Handeln“
31. Juli 2022	Blaue Stunde (17:30 Uhr)	Heike Ortman Hebr 4,12-13	Heike Ortman Hebr 4,12-13	Heinz Speit Lk 5,1-9 „Ein Boot als Ort fürs Wort“
7. August 2022 (mit Abendmahl)	Dieter Albrecht Joh 6,63b-71 „Worte ewigen Lebens“	Martin Miehlke Jes 55,8-11 „Das Wort findet mich“	Martin Miehlke Jes 55,8-11 „Das Wort findet mich“	Dieter Albrecht Joh 6,63b-71 „Worte ewigen Lebens“
14. August 2022	Yoo Jin-Jhi Mt 13,3-9 „Ohr sei Dank“	Yoo Jin-Jhi Mt 13,3-9 „Ohr sei Dank“	Taizé-Gottesdienst (18:00 Uhr)	Heike Ortman Hebr 4,12-13
21. August 2022	Renata Hagemann Ps 119,105 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“	Folko Habbe Hebr 4,12-13, Gottes Wort als Waffe?	Folko Habbe Hebr 4,12-13, Gottes Wort als Waffe?	Renata Hagemann Ps 119,105 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“

Prediger*innen:

Dieter Albrecht, Prädikant, Willehadi/ Auf der Hor
Folko Habbe, Lektor, Versöhnung/ Havelse
Renata Hagemann, Prädikantin, Alt-Garbsen
Yoo Jin Jhi, Pastor, Willehadi/ Auf der Horst

Bibby Kania, Prädikantin in Willehadi/ Auf der Horst
Martin Miehlke, Pastor, Versöhnung Havelse
Heike Ortman, Prädikantin, Marlenwerder
Heinz Speit, Prädikant, Marlenwerder

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Entenrennen an Pfingsten

Am 5. Juni 2022 feiern wir auf dem Kirchplatz in Alt-Garbsen ein Fest

Seit einem Jahr begleiten uns gelbe Badesenten. Jeder Täufling und jede Person, die in die Kirche eintritt, hat eine dieser Enten geschenkt bekommen. Da Ziel ist ganz klar: wir wollen zeigen, dass nicht nur Menschen aus der Kirche austreten, sondern auch viele dazu kommen. Und das werden wir an Pfingstsonntag mit einem Familienfest feiern. Los geht es um **12:00 Uhr** mit einem

Open-Air Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Im Anschluss gibt es Essen und Trinken. Absolut **Highlight wird das Entenrennen**. Kurz gesagt: **Es wird ein Spaß für alle**. Und dazu laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein. Packt Familie, Freundinnen und Freunde ein und schaut vorbei. Sagt auch Euren Nachbar*innen Bescheid.

Pastor Peti Schmidt

■ Bücherflohmarkt „Unter der Linde“

12. Mai 2022, 15:00 Uhr

Sie haben viele Bücher gespendet, wir haben sorgfältig gesichtet, Einiges entsorgt und Schätze geborgen – das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir freuen uns, Sie zu unserem Bücherflohmarkt „Unter der Linde“ einladen zu können. Gegen eine kleine Spende verhel-

fen wir ihren Büchern zu einer guten weiteren Bestimmung. In diesem Jahr soll der Erlös an die Ukrainehilfe der Diakonie Katastrophenhilfe fließen. In der Kaffeestube im Gemeindehaus bleibt auch noch genug Zeit zum Klönen.

Ina Weiland

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Gruppen + Kreise

Alt-Garbsen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

- **Eltern-Kind-Gruppe**
(Anmeldung bei Angela Wendt)
- **Geburtstagscafé**
jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
- **Yoga**
montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
- **Mittagstisch**
mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
- **Doppelkopf-Runde**
mittwochs, 14:00 – 16:00 Uhr



Foto: Matthias Brodowy

Kabarettist Matthias Brodowy

■ Keine Zeit für Pessimismus Stiftungsjubiläum mit besonderem Gast

Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums in diesem Jahr lädt die Stiftung der Alt-Garbsener Kirchengemeinde zu einem Auftritt des hannoverschen Kabarettisten Matthias Brodowy ein. Am Sonntag, dem **12. Juni 2022** präsentiert er ab **16:30 Uhr** auf dem Platz vor der Dorfkirche in Alt-Garbsen sein aktuelles Programm „Keine Zeit für Pessimismus“. Der Eintritt dazu ist frei. Spenden zugunsten der Stiftung sind willkommen. Bereits ab **15:00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein am Gemeindehaus mit Kaffee, Kuchen usw.

Eckart Methner



Foto: pixabay

■ Literaturcafé

Nachdem wir uns im Februar getraut haben, unsere Treffen wieder aufzunehmen, gibt es einen neuen Termin: Am **14. Mai 2022, 15:30 – 17:30 Uhr**, im Gemeindehaus Alt-Garbsen wird das nächste Literaturcafé stattfinden.

Wir treffen uns in Abständen von ca. drei Monaten. Die Teilnehmerzahl liegt meist zwischen 12 und 16 Personen. Manchmal reicht die Zeit gerade so aus, um die mitgebrachten Bücher bei Kaffee, Tee und Kuchen vorzustellen. Immer wieder gibt es sehr interessante Leseanregungen.

Sie können zum Zuhören kommen oder selbst ein oder zwei Bücher vorstellen (bis zu zehn Minuten pro Buch).

Wenn Sie dazu Lust haben, sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Cornelia Breuker

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Zumba-Stunde sucht Verstärkung!

Frauen tanzen sich dienstags fit

Angeleitet von einem Zumbatrainer halten wir, die Fitnessgruppe (bestehend aus sechs Frauen), im Gemeindehaus Corpus Christi jeden **Dienstag von 19:30 – 20:30 Uhr** eine kurzweilige sportliche Stunde ab.

Beim Zumbatraining werden wir regelmäßig von unserem Trainer mit neuen Bewegungen aus dem Konzept gebracht. Trotzdem kann jeder mitmachen, Schrittfolgen werden bei Problemen erklärt und wiederholt, dabei bleibt der Spaß aber nie auf der Strecke. Haben wir dich neugierig gemacht? Dann melde dich bei Andrea Krumrey unter **Tel. (0 16 2) 7 40 83 24** oder komm einfach in Sportkleidung vorbei. **Nicole Finke**



Foto: privat

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Gruppen + Kreise

Versöhnung

- **Fitnessgruppe**
dienstags 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**
montags 18:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Bastelkreis**
dienstags 15:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Chorprobe "Mittendrin"**
dienstags 19:00 Uhr, Kirche CC
- **Männergruppe**
letzter Dienstag im Monat 18:30 Uhr
- **Frauengesprächskreis**
zweiter Donnerstag im Monat 15:30 Uhr
- **Treffen der älteren Generation**
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Gemeindebeauftragte**
28. April und 25. August 2022, 10:00 Uhr



■ Friedhof Marienwerder

Teilnahme am Projekt BICK - BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinde Marienwerder hat sich erfolgreich um die Teilnahme am o. g. Projekt Bick beworben. Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch in Deutschland aufgrund der heißen und trockenen Sommer in 2018 und 2019 oder der stetig sinkenden Zahl von Insekten immer spürbarer. Damit solche Maßnahmen von der Gesellschaft akzeptiert werden, muss ein Bewusstsein für die Herausforderungen wachsen und müssen attraktive Lösungen angeboten werden. Die Förderung der Artenvielfalt und des handelnden Engagements sollen unter dem Begriff des "BiodiversitätsChecks" in integrierten Umweltbildungs-, Arten- und Naturschutzmaßnahmen erreicht werden. Das Projekt wird getragen von der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers (HkD), der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Erzbistum Köln.

Ziele sind u. a.

- die Erhaltung der **biologischen Vielfalt** stärken
- Kirchengemeinden bekennen sich zum intensiven **Schutz der Artenvielfalt**
- die aktive Umsetzung von **Artenschutzmaßnahmen**

Das Projekt beginnt mit dem Biodiversitäts-Check, einer Begehung des Friedhofs durch eine Fachreferentin mit interessierten Teilnehmer*innen. Dabei werden Potenziale der ökologischen Aufwertung identifiziert. Die Begehung fand am **23. Februar 2022** statt. Die Ergebnisse des Checks werden der Gemeinde in einem mitgliederoffenen Workshop/Informationsveranstaltung präsentiert. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, am Mittwoch, dem **4. Mai 2022, 18:00 Uhr** auf dem Friedhof Marienwerder (Kapelle). Aus dieser Veranstaltung ergeben sich zwei Folgeaktivitäten:

- Multiplikatorenschulung und Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel miteinander vernetzter ehrenamtlicher "Schöpfungsbotschafter" in den Gemeinden.
- Umsetzung der Biodiversitätsmaßnahme(n): Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung, mit dem Schwerpunkt langfristiger Aktivierung ehrenamtlichen Engagements (partizipative Naturschutzmaßnahme). Bei der Umsetzung der Maßnahmen (z. B. Strauchpflanzungen, Anbringen von Nistkästen, Pflanzung von Wildblumenzwiebeln) sollen möglichst Gruppen, Vereine und Interessierte aus Gemeinde und Stadtteil oder darüber hinaus mitwirken.



Foto: Ulve Großmann

Baumpflanzung Zitterpappel



Baumpflanzungen

Der Friedhof Marienwerder verfügt über einen umfangreichen und hochwertigen Baumbestand. Im Rahmen der Weiterentwicklung werden schrittweise schadhafte Nadelgehölze durch standortgerechte Laubbäume ersetzt. Im Februar und März wurden Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 16 cm gepflanzt. Gepflanzt wurden zwei Sandbirken, je eine Zitterpappel, Korbweide, Rote Kastanie, Vogelkirsche, Elsbeere, Holzapfel, Flatterulme und Schwarzerle.

Im Jahr 2022 ist außerdem noch die Anlage eines internetbasierten Baumlehrpfades vorgesehen.

Uwe Großmann

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Partnerschaft

Treffen der Partnerschaftskomitees

Seit **mehr als 50 Jahren** verbindet die Gemeinden Marienwerder, Leipzig Stötteritz und Arushachini und Chemchem am Fuße des Kilimanjaro in Tansania eine Dreieckspartnerschaft.

Am **26. und 27. Februar** trafen sich die Partnerschaftskomitees aus Marienwerder und Leipzig-Stötteritz in Marienwerder. Vorbereitet wurden u. a. das Rogate-Treffen im **Mai 2022** und der Besuch aus Tansania im Sommer 2022. Über das Leben in den Partnergemeinden wurde ausführlich berichtet. Besonderer Gast aus Tansania war Kelvin Mollel, der bis **März 2022** einen Freiwilligen-Dienst im Kindergarten der Stötteritzer Gemeinde absolvierte.

Weiteres Thema war die Vorstellung des Diakonie-Projekts in Msitu wa Tembo in der Partnerregion in Tansania.

Am Samstag feierten die Teilnehmer gemeinsam die Wochenschlussandacht und am Sonntag Gottesdienst in der Kirche. Daneben war natürlich auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und Austausch.

Einladung zum Rogate-Wochenende vom **20. – 22. Mai 2022** in Leipzig-Stötteritz

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Fahrt in unsere Partnergemeinde nach Leipzig ein. Der Beginn ist am Freitag, dem **20. Mai 2022** um **18:00 Uhr**, Ankunft mit Abendessen im Gemeindesaal.

Am Samstag soll die Nachbarstadt Halle/Saale erkundet werden. Geplant sind u. a. ein Besuch der Franckeschen Stiftungen,

der Burg Giebichenstein und evtl. eine Schifffahrt auf der Saale. Am Samstag-Abend treffen wir uns zum Essen und Beisammensein im Gemeindegarten. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst in der Marienkirche. Die Fahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Pkw, die Übernachtung erfolgt in Gastfamilien der Partnergemeinde.

Um **Anmeldung** (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) im Gemeindebüro wird bis spätestens **24. April 2022** gebeten.

Besuch aus Tansania wird im September erwartet

In diesem Jahr erwarten wir wieder Besuch aus unseren Partnergemeinden in Tansania. In Zeiten weltweiter Veränderungen und Bedrohungen sind ökumenische Begegnungen und partnerschaftlicher Austausch von besonderer Bedeutung.

Vom **19. August – 4. September 2022** ist der Aufenthalt in **Leipzig** geplant, vom **4. – 12. September 2022** sind unsere Gäste in **Marienwerder**. Mitglieder der Delegation sind:

Pfarrer Robson Mmanga, 56 Jahre, TPC, Pfarrer

Frau Efratha Msuya, 51 Jahre, Chekereni, Kleinhändlerin, Bäuerin, Schatzmeisterin im Komitee

Frau Sabina Mollel, 32 Jahre, Msitu wa Tembo, Bäuerin, Hirtin

Herr Praygod Mmari, 38 Jahre, Bonite (Kiyungi), Lehrer

Herr Elibariki Makeseni, 29 Jahre, Magadini, Lehrer



Thematischer Schwerpunkt des Besuchs ist Diakonie. Der Besuch wird gefördert durch Brot für die Welt.

Das aktuelle Besuchsprogramm wird unter www.marienwerder/Partnerschaft veröffentlicht.

Sie können sich am Besuch auf verschiedene Weise beteiligen: durch die Teilnahme an Veranstaltungen und Programmpunkte, als Gastgeber, durch Mithilfe an der Organisation. Der Besuch ist für neu Interessierte eine gute Gelegenheit unsere Partner und die Partnerschaftsarbeit kennenzulernen.

Uwe Großmann



Partnerschaftskomitee

Foto: Christoph Gummow

Gruppen + Kreise

Marienwerder

- **Familiennachmittag:**
Freitags 16:00 – 18:00 Uhr (außer in den Ferien)
- **Kinderchor in Marienwerder:**
Jeden Mittwoch 16:15 – 17:00 Uhr,
Link: Maritta Salzer: maritta.salzer@gmail.com
- **Partnerschaftskomitee:**
Kontakt: Renate Hungershöfer-Kuntze
- **Seniorenkreis:**
Montags 15:00 – 17:00 Uhr,
Leitung: Nelli Dietrich
- **Wochenschlussandacht:**
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Kloster-Kirche:**
gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
- **Abendgebet:**
Alle 2 Monate, siehe aktuelle Mitteilungen.
Kontakt: Barbara von der Goltz

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Zeit der Veränderungen

Abschiede in Willehadi

Eine Zeit der Veränderungen. Sichtbar, spürbar in Willehadi.

Uns verbundene Menschen verabschieden sich, gehen neue Wege.

Wir haben zwei KVerinnen verabschiedet: Elke Haug-Kühne und Annette Blasberg. Ihr habt uns mit euren ganz individuellen Fähigkeiten und Begabungen bereichert! Ihr seid teilweise mit Willehadi groß geworden. Seid über die Jahre zusammengewachsen. Durch gute und auch schwere Zeiten gegangen.

Mit dem Verabschiedungsgottesdienst endet nun euer Dienst im KV. **Eine Zäsur.** Neue Lebensumstände, neues Arbeitsumfeld, neuer Ort. Das ist aufregend! Berei-

chert! Zeit des Aufbruchs und des Wiederaufladens der Lebensbatterie!

Zeit auch auf alles in Dankbarkeit zurückzublicken! Was gut war und was vielleicht weniger gelungen ist. **All das gehört dazu.**

Ja, es verändert sich Einiges. Aber eines wird sich niemals verändern: **Dass unsere Türen stets für euch offen stehen.**

Und was bleibt: Die gemeinsamen Momente und Erinnerungen, die wir gemeinsam geschaffen haben.

Es bleibt nur zu sagen: Danke!

Und: Alles Gute und Gottes Segen für euch beide!

Pastor Yoo-Jin Jhi

■ Ein Urgestein sagt...

...ich bin dann mal weg...

...so plötzlich, so überraschend, ein Schlag. So geht es wohl vielen Willehadis und auch vielen anderen in der Region, die dich über Jahre kennen und schätzen gelernt haben!

Abschiede sind schwer. Vor allem, weil mit deinem Weggang auch eine Ära zu Ende geht.

Du bist eine der Willehadi-Urgesteine. Du bist mit Willehadi buchstäblich groß geworden. Hast verschiedene Pastorinnen und Pastoren erlebt. Hast Menschen kommen und gehen sehen. Und du hast die Gemeinde über Jahrzehnte begleitet und mit aufgebaut. Willehadi ohne Bibby ist wie eine Pflanze ohne Wasser: Da fehlt etwas! **Ich bin dann mal weg...**

...klingt aber auch nach: Ich bin mal kurz weg. Um aufzutanken. Den Kopf wieder freizukriegen. Und mit einem neuen Blick wieder zurückzukehren.

Und genau das sagst du auch: Du nimmst beruflich Abschied, aber nicht als Gemeindeglied. Du bleibst uns erhalten. Nur anders. Nicht mehr als Küsterin. Nicht mehr als Gemeindegemeinschaftssekretärin.

Sondern als Bibby! **Einmal Willehadi, immer Willehadi!**

Wir freuen uns, dass du uns, sowohl in Willehadi aber auch in der Region, als Person, Mensch und Prädikantin erhalten bleibst!

Danke für alles, was du für diese Gemeinde und die Region geleistet hast!

Für all die Menschen hier, mit deiner Persönlichkeit! Somit bleibt nur zu sagen:

Alles Gute und Gottes Segen für die berufliche Zukunft und:

Bis bald!

Pastor Yoo-Jin Jhi



■ Ich bin dann mal weg

Bibby Kania nimmt Abschied

Ich bin dann mal weg – aber ich nehme nicht gerne Abschied. 27 ½ Jahre habe ich hier bei Willehadi meine Aufgabe als Küsterin und in den letzten zweieinhalb Jahren auch die der Sekretärin mit Freude und Herzblut ausgeführt. Nun heißt es plötzlich: Ich bin dann mal weg.

Die strukturellen und personellen Entwicklungen der kommenden Jahre lassen mir persönlich keine andere Wahl, als dass ich Willehadi verlasse und beruflich einen neuen Weg gehe. Die personellen Einsparungen zwingen mich dazu. Und als sich die Chance geboten hat, eine neue Stelle anzutreten, habe ich diese genutzt. Das fiel mir nicht leicht, ich habe lange überlegt, bedeutet es doch für mich, dass es schon wieder einen Umbruch in meinem Leben geben wird

– ein weiterer neuer Lebensabschnitt für mich in kurzer Zeit – wieder verbunden mit Abschiednehmen. Das Abschiednehmen würde ich mir gern ersparen – habe ich die Arbeit doch wirklich geliebt und Willehadi geliebt.

Doch das Leben erfordert immer wieder, Geliebtes loszulassen und weiterzugehen. So ist es nun an der Zeit, beruflich von Willehadi Abschied zu nehmen – nicht aber als Gemeindeglied.

Deshalb werde ich ab dem 1. Mai in der Mitarbeiter*innenvertretung (MAV) des Stadtkirchenverbandes im Sekretariat arbeiten. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, die vor mir liegen und darauf, weiterhin mit Ihnen und Euch Gottes Geist zu spüren, Gemeinschaft zu erfahren und die Frohe Botschaft zu leben.



In Psalm 37 heißt es: „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohl machen.“ Für mich bedeutet es, dass ich gerade in Zeiten des Umbruchs darauf vertrauen kann, dass Gott mich in der Trauer um den Verlust des Alten und die Sorge vor dem Ungewissen nicht allein lässt. Er geht mit mir und ist an meiner Seite.

Das ist tröstlich. Und auch wenn ich nicht gerne Abschied nehme, weiß ich: **Es geht weiter und es wird gut – für Willehadi, die Kirchenregion und für mich.** Ich bin dann mal weg...

Ihre/Eure Bibby Kania

Gruppen + Kreise

Willehadi

■ **Männertreff**
erster Donnerstag im Monat
18:00 Uhr

■ **Frauenkreis**
dritter Donnerstag im Monat
14:30 Uhr

■ **Chor Canto Vivo**
mittwochs
19:30 – 21:00 Uhr

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Jahreslosung 2022
**Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**
(Joh 6,37)



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00 – 14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastor: Martin Miehle (Vertretung)

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehle@versoehnung-havelse.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover
Bärbel Frenken, Tel. (01 57) 80 66 90 32

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Vertretung Pastor Martin Miehle, Christoph
Breig (stellv. Vors.), c.breig@marienwerder.de,
Julia Grasmück, Anne Jordan, Ulrike Kempe (Äbtissin
Kloster Marienwerder), Dr. Ingrid Rieken

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

Spendenkonto Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehkle

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehkle@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens
(Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer,
Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6,
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80,
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen,
Tel. (0 51 37) 8 90 45 87, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte
„Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00
Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46
heike.voskamp@evlka.de

Diakon: Jonas Sakolowski

Mobil (dienstlich): (01 78) 6 09 99 58
jonas.sakolowski@evlka.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff:

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender), Thomas Bratschke,
Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.),
Bianca Hoheisel, Manuela Riester,
Hans-Bernd Rose

Kindertagesstätten:

Kita Murrelstein:

Habichthorst 14
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.murrelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
auf der letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222